



Der amerikanische Künstler Llyn Foulkes (geboren 1934 in Yakima, Washington) arbeitet seit über fünf Jahrzehnten an einem faszinierenden Werk, in dem sich ein rebellischer Gestus mit einem prägnanten Sinn für Form und Material verbinden. Verwoben in den kulturellen Kontext der Westküste und ihm als programmatischer Einzelgänger doch nie ganz zugehörig, hat Foulkes in seiner Doppelprägung als bildender Künstler und experimenteller Musiker eine singuläre Wirkung entfaltet, die in jüngster Zeit auch international mit großem Erfolg wahrgenommen wird. So gilt er heute als folgenreicher Impulsgeber, der in seinem Oeuvre die Bildvorstellungen der Pop Art mit zivilisationskritischen Einschüben attackiert und solcherart die Deformationen einer an Kommerz und Konsum orientierten Gegenwart beklemmend vor Augen führt.

Das Museum Kurhaus Kleve schätzt sich glücklich, diesem Künstler eine großangelegte Werkschau widmen zu können, die vom Hammer Museum Los Angeles (Kuratorin: Ali Subotnick) konzipiert worden ist und nach einer Folgestation am New Museum New York nun am Niederrhein als der einzigen europäischen Station angelandet ist.

Die Ausstellung wird von einem Veranstaltungsprogramm mit zeitgenössischer experimenteller Musik begleitet.

www.museumkurhaus.de

8.12.'13 2.5.'14

LLYN

FOULKES

Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag, dem 8. Dezember 2013, um 11.30 Uhr, sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.



Es sprechen
Joachim Schmidt, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Kleve
Stephen A. Hubler, US-Generalkonsul Düsseldorf
Ulrike Sack, Vorsitzende des Freundeskreises Museum Kurhaus und Koekkoek-Haus Kleve e.V.
Prof. Harald Kunde, Museumsdirektor

Musik und Geräusche
„Cans, Horns & Sensomechanical Detonation“
Lars Kuklinski und Daniel M. Ziegler

Die Ausstellung „Llyn Foulkes“ wurde organisiert vom Hammer Museum, Los Angeles. Die Ausstellung wurde ermöglicht durch großzügige Spenden von Susan Steinhauser und Daniel Greenberg / The Greenberg Foundation in Würdigung von Mickey Gribin, der Kayne Foundation — Maggie Kayne sowie der Andy Warhol Foundation for the Visual Arts.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Ali Subotnick. Die Präsentation im Museum Kurhaus Kleve wurde realisiert von Harald Kunde.

**Museum Kurhaus Kleve –
Ewald Mataré-Sammlung**

Tiergartenstraße 41
47533 Kleve

www.museumkurhaus.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 11 – 17 Uhr
(und an allen Feiertagen,
außer 24., 25. und 31.12.
sowie 1.1. und Rosenmontag)

mkk

Abbildung: Llyn Foulkes, *Who's on Third?*, 1971 – 1973, Öl auf Leinwand, 121,9 x 99,1 cm, John Jones Collection

*Die Ausstellung „Llyn Foulkes“
in Kleve wird gefördert durch*



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Freundeskreis Museum
Kurhaus und Koekoek-Haus
Kleve e.V.**

STADT  KLEVE

 Sparkassen-Kulturstiftung
Rheinland

 Sparkasse Kleve
Premium-Partner des Museum
Kurhaus Kleve



 **roda**

*Mit freundlicher Unterstützung
durch*

The Rilano
HOTEL KLEVE



WDR 3

Kulturpartner des
Museums

Technische Realisierung durch

Saturn Electro
Handels GmbH, Kleve